

Zur Beachtung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **13 (1909-1910)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Anleitung, wie sich jeder Knabe seine Druckstöcke selbst verfertigen kann. Dieses Bändchen ist ganz besonders zu empfehlen, da die Herstellung von Altschees für jeden Jungen eine äußerst interessante und lehrreiche Arbeit ist. In einem Anhang wird auch auf die verschiedenen Verfahren hingewiesen und wertvolle, belehrende Winke gegeben. Es werden die Photozinkographie und der Linoleum- und Farbendruck genau erklärt. Ein Vorlagbogen mit verschiedenen Zeichnungen ist dem Bändchen (Preis Mk. 1.20) beigegeben.

Der bekannte Schweizerische Briefsteller von Meili ist soeben in 15. verbesserter Auflage erschienen. Dieses äußerst praktische Buch, das zirka 500 Briefe und Geschäftsaufsätze nach dem Bedürfnis im gewöhnlichen Leben enthält, samt einem Fremdwörterverzeichnis, kann Interessenten empfohlen werden, da dasselbe in allen Lagen des Lebens mit Erfolg brauchbar ist. Dasselbe ist in vorzüglicher Ausstattung und geschmackvollem Leinwandband zu dem Preise von Fr. 2.80 sehr preiswürdig. Verlag von Emil Wirz, Aarau.

Eine neue Erscheinung auf dem Büchermarkte ist das **Kleine Fremdwörterbuch**, enthaltend 4000 Fremdwörter zum Gebrauche im täglichen Leben, mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse. In roter Leinwand gebunden, in Westentaschenformat, dürfte dasselbe jedem Zeitungsleser sehr willkommen sein. In Anbetracht des Umstandes, daß der Verkaufspreis des niedlichen Büchleins bei guter Ausstattung nur 80 Cts. beträgt, ist die Anschaffung desselben jedermann möglich. Verlag von Emil Wirz in Aarau.

Redaktion: Dr. Ad. Uögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Anverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Zur Beachtung.

Die **Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft** beehrt sich, den Abonnenten und Inserenten der Monatsschrift „Am häuslichen Herd“ ergebenst mitzuteilen, dass sie die alleinige Anzeigenannahme für diese Zeitschrift ab 1. April 1910 der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich

übertragen hat. Die Firma Rudolf Mosse, welche eine Reihe der bedeutendsten illustrierten Zeitschriften und Tageszeitungen gepachtet hat, bietet durch ihre mannigfachen Beziehungen in der Schweiz sowohl wie im Auslande eine sichere Gewähr für sachgemässe Durchführung der von ihr übernommenen Aufgabe. Alle Korrespondenzen, welche den Inseratenteil „Am häuslichen Herd“ betreffen, sind daher in Zukunft an die Firma Rudolf Mosse, Zürich, oder deren Filialen zu richten.

Zürich, den 1. April 1910.

Die Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft,

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Mk. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Mk. 36.—, $\frac{1}{8}$ S. Mk. 24.—, $\frac{1}{16}$ S. Mk. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Mk. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.